

Jung: Besserung ist nicht in Sicht

RAMMELSBACH: Rat diskutiert finanzielle Situation

Der Rammelsbacher Gemeinderat hat die Eröffnungsbilanz für das Jahr 2008 beschlossen. Bei einer Bilanzsumme von 6,1 Millionen Euro beträgt die Eigenkapitalhöhe 2,2 Millionen Euro. Die Ratsmitglieder stimmten auch den schon im Finanzausschuss behandelten Haushaltsplan für das Jahr 2009 zu. Der Haushaltsplan sieht einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 254.000 Euro vor.

Nach Angaben von Ortsbürgermeister Xaver Jung „gibt es keine Hoffnung, dass sich dies in den nächsten Jahren ändert“. Es sei abzusehen, dass schon in wenigen Jahren das in der Eröffnungsbilanz ausgewiesene Eigenkapital aufgebracht und die Gemeinde überschuldet sei. Altenglans

Verbandsbürgermeister Klaus Jung sagte, die finanzielle Situation der Kommunen könne lediglich durch neue Einnahmequellen verbessert werden und brachte die Grundsteuer B ins Spiel. Der Ertrag daraus müsse etwa um die Hälfte anwachsen, um die Gemeinden zu entlasten. Xaver Jung sagte, dass der Doppelhaushalt für 2010 und 2011 voraussichtlich im April vorliegen werde.

Xaver Jung gab zudem bekannt, dass der Gemeindekindergarten mit Iris Kohl eine neue Leiterin habe. Sie löst Christine Porr ab, die in Ruhestand gegangen war. Zu Beginn der Sitzung hatte der Ortsbürgermeister das Ratsmitglied Martin Niebergall mit einem Wappenteller der Gemeinde verabschiedet. Niebergall war fünf Jahre lang Ratsmitglied. (say)